

Produktname: FOXP3 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab03820**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Natriumazid, pH 7,3.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:500-1:1000,IHC 1:50-1:100,ELISA 1:5000-1:20000

tnis

Molekulargewicht Calculated MW: 47 kDa; Observed MW: 47 kDa

Antigen-Informationen

Genname FOXP3

Alternative Namen FOXP3; IPEX; JM2; Forkhead box protein P3; Scurfin

Gen-ID 50943

SwissProt ID Q9BZS1

Immunogen Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das von der C-terminalen Region des humanen FOXP3 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 381–430

Hintergrund

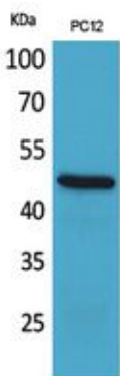
Defekte im FOXP3-Gen sind die Ursache des Immundefekt-Polyendokrinopathie-Enteropathie-X-chromosomalen Syndroms

(IPEX) [MIM:304790], auch bekannt als X-chromosomales Autoimmunitäts-Immundefektsyndrom. IPEX ist gekennzeichnet durch einen neonatalen insulinabhängigen Diabetes mellitus, Infektionen, sekretorische Diarrhö, Thrombozytopenie, Anämie und Ekzeme. Die Erkrankung verläuft in der Regel im Säuglingsalter tödlich.

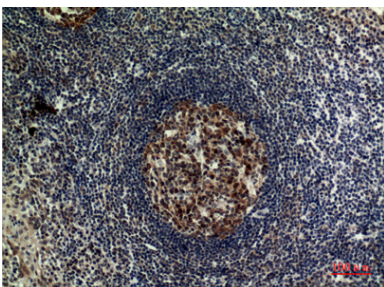
Forschungsbereich

Zellbiologie

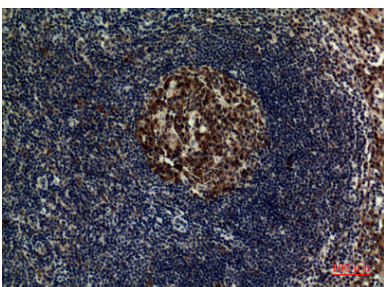
Bilddaten



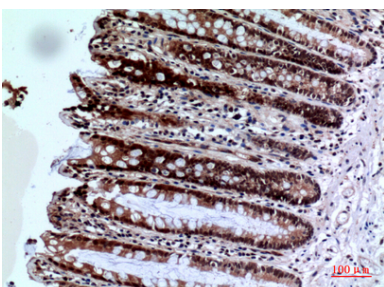
Western-Blot-Analyse von FOXP3 in PC-12-Lysaten unter Verwendung eines FOXP3-Antikörpers.



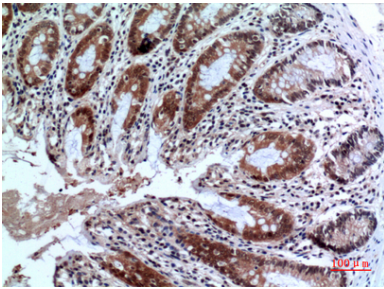
Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Tonsillen unter Verwendung des FOXP3-Antikörpers. Zur Antigenrückgewinnung wurde Natriumcitrat pH 6,0 unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet.



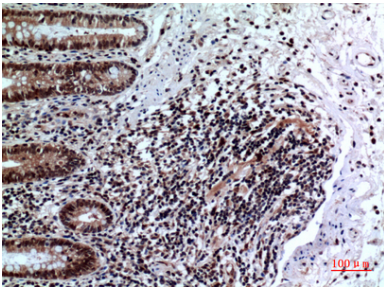
Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Blasenkrebsgewebe mittels FOXP3-Antikörper. Zur Antigenrückgewinnung wurde Tris-EDTA unter hohem Druck und hoher Temperatur eingesetzt.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Kolon unter Verwendung des FOXP3-Antikörpers. Zur Antigenrückgewinnung wurde Natriumcitrat pH 6,0 unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Kolon unter Verwendung des FOXP3-Antikörpers. Zur Antigenrückgewinnung wurde Natriumcitrat pH 6,0 unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Kolon unter Verwendung des FOXP3-Antikörpers. Zur Antigenrückgewinnung wurde Natriumcitrat pH 6,0 unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet.